



Bochum, 8. März 2012

– PRESSEMITTEILUNG –

Arzt-Patienten-Seminar zum Thema Achalasie Diagnostik, Therapie und neue endoskopische Verfahren

„Achalasie - wann daran denken?": Unter diesem Motto steht die Fortbildungsveranstaltung, zu der das Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum am Mittwoch, 14. März 2012, Ärzte und interessierte Patienten herzlich einlädt. Die Vorträge beginnen um 17 Uhr im Hörsaal und informieren über Diagnostik, Standardtherapie und neue endoskopische Verfahren.

Die Achalasie, auch bekannt als Kardiaspasmus, ist eine seltene neuromuskuläre Funktionsstörung der glatten Muskulatur der Speiseröhre, deren Ursache bis heute nicht abschließend geklärt ist. Häufig sind Schluckstörungen das führende Symptom, es kann aber auch zusätzlich zu wiederkehrenden Krämpfen im Brustkorb kommen. Weil bei einigen Betroffenen zunächst ausschließlich Brustkrämpfe auftreten, können die Symptome als Beschwerden einer Herzerkrankung missgedeutet werden. Die Zeit bis zur eindeutigen Diagnose ist daher oft langwierig.

Die Therapie der Achalasie basiert auf drei Säulen. Hierzu zählen die medikamentöse, die endoskopische und die chirurgische Therapie. Seit kurzem gibt es darüber hinaus ein innovatives Verfahren, das die Möglichkeiten der endoskopischen Therapie erweitert. Dieses Verfahren der peroralen endoskopischen Myotomie (kurz: POEM) wurde in Japan entwickelt und zunächst in Deutschland an der Uniklinik in Hamburg etabliert. Nun wird es auch in der Medizinischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus eingesetzt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Behandlung ist die Arbeit der Selbsthilfegruppe für Achalasie, welche den betroffenen Patienten als Anlaufstelle und Austausch für offene Fragen dient.

Im Rahmen dieses Arzt-Patienten-Seminars werden neben den Vor- und Nachteilen der derzeitigen, auch das neueste endoskopische Therapieverfahren (POEM) vorgestellt, ergänzt durch den Erfahrungsbericht eines kürzlich behandelten Patienten. Darüber hinaus gibt die Achalasie-Selbsthilfe NRW einen Überblick über ihr Beratungsangebot.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird jedoch gebeten per E-Mail an leitstelleonkologie-kkh3@rub.de oder telefonisch unter 0234 / 299-3412.

Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig, M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de